Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Ihre silberne Hochzeit feierten Schneidermeister Georg Moritz und Frau Anna, geb. Hollunder.

Groß-Lichterfelde. Hier ist der Wirkliche Geheime Ober-Regierungsrath a. D. Ludwig Graf v. Unruh im Alter von 70 Jahren gestorben. Der Verblichene war bis vor zwei Jahren Director im Ministerium des Königlichen Hauses.

Kunersdorf. Pastor Kleiner hierselbst trat in den Ruhestand, nachdem er hier 29 Jahre lang als Seelsorger thätig gewesen war.

Lübbenau. Sattlermeister Karl Langanke hier beging mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Der Jubelbräutigam steht im 80., die Jubelbraut im 73. Lebensjahre.

Pankow. Als der hier in der Berlinerstraße 38 wohnende Kaufmann Gustav Kaiser das Geleise der Straßenbahn überschritt, glitt er aus und fiel nieder, wobei er unter den Vorderperron eines Straßenbahnwagens gerieth und schwer verletzt wurde.

Rixdorf. Eheleute Wächter Kusig begingen auf dem Gute Westmannsdorf das Fest der goldenen Hochzeit. — Wegen Unterschlagungen bei der hiesigen städtischen Hauptcasse wurde der frühere Bureauassistent Max Stage zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Rummelsburg. Th. Bynus, Abtheilungs-Director der hiesigen Plüsch- und Wollenweberei von L. Lehmann, beging sein 25jähriges Directoren-Jubiläum.

Schöneberg. Von einem Straßenbahnwagen überfahren und getödtet wurde in der Goltzstraße hierselbst die 19jährige Arbeiterin Luise Treptow.

Steglitz. Nach Beobachtung seines Geisteszustandes wurde der Schul- und Kirchendiener Fritze von hier, der durch den „Steglitzer Kirchenraub" viel von sich reden machte, dem Untersuchungsgefängniß wieder zugeführt. Er befand sich seit dem 25. November vorigen Jahres in einem Krankenhause.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Dem Regierungsrath Wollenberg hier wurde die Stelle des Universitätsrichters bei der hiesigen Universität nebenamtlich übertragen. — Nach längerem Leiden verschied hier der Oberlandesgerichtsrath Georg Rose.

Angerburg. Sein 50jähriges Bestehen feierte das hiesige Getreide-Geschäft von Karl Molter.

Braunsberg. Vermißt wird seit einiger Zeit die Tischlermeister-Wittwe Pauline Schwarz, geb. Blasius, 60 Jahre alt, die von hier nach Altona fahren wollte, aber dort nicht eingetroffen ist.

Gumbinnen. In der Stadtverordnetensitzung wurden Justizrath Quassowski zum Vorsitzenden, Maurer- und Zimmermeister Wölbing zum Stellvertreter gewählt. Ferner wurden zum Beigeordneten Rentier Mantels und zu unbesoldeten Stadträthen Kaufmann Albert Weikusat, Vorschußvereins-Director Reimer und Arzt Dr. Wisselinck gewählt.

Neudims. Die Wirthschaftsgebäude des Besitzers Bolz brannten nieder.

Provinz Westpreußen.

Märkisch-Friedland. Bürgermeister Otto Voigt von hier wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in Schneidemühl wegen Verdachtes des wissentlichen Meineids verhaftet und dem Justizgefängniß in Schneidemühl zugeführt. Voigt soll in einem Beleidigungsprocesse gegen einen hiesigen Kaufmann als Zeuge eine Nebensache wissentlich falsch beantwortet haben.

Marienburg. Die Stadtverordneten wählten zum Vorsitzenden Brauereibesitzer Janke, zum zweiten Vorsitzenden Rechtsanwalt Benz, zu Schriftführern Oberpostsecretär Teichert und Uhrmacher Borkowski.

Neustadt. Barbier Fischer beging sein 25jähriges Jubiläum als Stadtverordneter. Eine Deputation des Magistrats und der Stadtverordneten überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Stadt.

Rosenberg. Die Ackermannschen Eheleute in Abbau Rosenberg sind ermordet und beraubt worden. Der That verdächtig sind zwei russische Arbeiter.

Strasburg. Die Stadtverordneten wählten zum Vorsteher Rechtsanwalt Wyczynski, zum Stellvertreter Rechtsanwalt Goerigk, zum Schriftführer bezw. Stellvertreter Rentier Louis und Rentier Gerner.

Zempelburg. In der Hauptversammlung des Kriegervereins wurden Apothekenbesitzer Heckmann als Vorsitzender, Schneidermeister Dorau als Schriftführer und Schneidermeister Erdmann als Kassirer gewählt.

Provinz Pommern.

Stettin. Oberbürgermeister Haken blickte auf eine 25jährige Thätigkeit als Oberbürgermeister unserer Stadt zurück. — Zu Commercienräthen wurden ernannt Albert Eduard Toepffer und E. Brunnckow. — Ihr 50jähriges Bestehen beging die hiesige Waaren-Firma Schultz & Lübcke. — Wegen Kindesmordes verurtheilte die Strafkammer das 20 Jahre alte Dienstmädchen Anna Neise von hier zu einem Jahre Gefängniß.

Belgard. Bahnhofs-Restaurateur O. Regendank ist hier im 68. Lebensjahre gestorben. In jüngeren Jahren gehörte der Verstorbene der Kunst an, und hatte er als tüchtiger Charakterkomiker und Theaterdirector beachtenswerthe Erfolge aufzuweisen. Seit 26 Jahren war Regendank Pächter des hiesigen Bahnhofsrestaurants.

Demmin. Als Stadtverordnetenvorsteher wurde Justizrath Müller wiedergewählt.

Greifswald. Das hiesige „Concerthaus" ist von seinem bisherigen Besitzer Flottrong an Herrn Grün, früher Oberkellner im „Deutschen Hause", für 160,000 Mark verkauft worden.

Jarmen. Hier wurde die Leiche des seit dem 1. November v. J. vermißten Schiffsjungen Carl Behn aus Westswine von dem Fischermeister Robert Peters in einem Torfgraben aufgefunden.

Provinz Schleswig-Holstein.

Lundenberg, Kreis Husum. Lehrer Heldt in Stedesand ist zum Lehrer der hiesigen Schule ernannt worden.

Marne. Karsten Eggers hierselbst beging mit seiner Frau das diamantene Ehejubiläum.

Neumünster. Seinen 100. Geburtstag beging hier der Privatier Möller.

Neustadt. Einem Brande fiel das Gewese des Glasermeisters Boller zum Opfer.

Plön. Stationsvorsteher a. D. Westmann wurde zum Stadtverordneten wiedergewählt.

Rendsburg. Beim Schlittschuhlaufen ertrank auf der Untereider der 15jährige Sohn des Buchhalters Spethmann von hier.

Segeberg. Vom hiesigen Landrathsamt wurde der Getreidehändler Ahmling zum Brandmeister für den Bezirk Ulzburg ernannt.

Wandsbeck. An die hiesigen Volksschulen wurden die Lehrer Timmermann aus Reng, Tästensen aus Sande, Petersen aus Stenderup und Schröder aus Sußdorf gewählt.

Provinz Schlesien.

Breslau. An Stelle des Geheimen Commercienrathes Molinari, der sein Amt niedergelegt hat, wurde der Geheime Commercienrath Eichhorn zum Präsidenten der hiesigen Handelskammer gewählt. — Als Nachfolger des nach Marburg berufenen Professors Dr. Hermann Schnecking ist Privatdocent Dr. Paul Heilbronn in Berlin zum Professor für Verwaltungsrecht an der hiesigen Universität ernannt worden. — Professor Karl Müller von hier hat einen Ruf an die theologische Fakultät in Tübingen an Stelle des verstorbenen Professors Hegler angenommen.

Brieg. Beim Spielen fiel der 13jährige Sohn der Wittwe Nippert in die Oder und ertrank.

Gleiwitz. Gemeindekassenrendant Borgutzty aus Zaberze stellte sich der hiesigen Staatsanwaltschaft mit der Selbstbezichtigung; daß er die Gemeinde durch Unterschlagungen um 75,000 Mark geschädigt habe.

Groß-Auster. Feuer zerstörte die Scheune des Gutsbesitzers Albert Tschimpke.

Görlitz. Die Superintendantur der Diöcese Görlitz ist nach längerer Vakanz durch die Ernennung des bisherigen Superintendentur-Verwesers, Pastor prim. Kirchhofer, zum Superintendenten wieder besetzt worden.

Provinz Posen.

Lissa. Baurath Schönenberg ist aus Anlaß seines 80. Geburtstages und seiner 27jährigen Wirksamkeit als Stadtverordneter zum Ehrenbürger unserer Stadt ernannt worden. — Kaufmann Georg Hauptmann meldete Concurs an. — Der frühere Postbote Emil Richter wurde vom hiesigen Schwurgericht wegen Unterschlagung amtlicher Gelder zu einem Jahr sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Rawitsch. Fabrikbesitzer Moritz Braun erhielt den Charakter als Commercienrath.

Schokken. Zum Magistrats-Schöffen an Stelle des Kaufmanns Salomon, welcher sein Amt aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat, wurde Kämmerer Pavel gewählt.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Oberpräsident v. Bötticher, welcher seinen 70. Geburtstag feierte, ist zum Ehrenbürger unserer Stadt ernannt worden. — Feuer richtete in dem Buchbindergeschäft von Krimmling in der Großen Münzstraße erheblichen Schaden an. — Wegen Betruges verurtheilte die hiesige Strafkammer den 31 Jahre alten Kaufmann Ludwig Böhm aus Hannover zu zwei Jahren und wegen Erpressung den Kaufmann Albert Eichler von hier zu zwei Jahren sechs Monaten Gefängniß.

Beesenlaublingen. Steuermann Gottlieb Franke feierte mit seiner Frau die goldene Hochzeit.

Bennecken stein. Stadtsecretär R. Sondermann hier hat seine Stellung aufgegeben und übernimmt in Thale a. H. bei der Gemeindeverwaltung dee Rendantur der Kurverwaltung. Sein Amtsnachfolger ist Otto Stöcklein in Sangerhausen.

Bleckendorf. Auf dem hiesigen Dorfteich brach der 11jährige Sohn des Lehrers Müller durch das Eis und ertrank.

Delitzsch. Von einem Brand ist die hiesige Schokoladen- und Zuckerwaarenfabrik von Gebrüder Böhme heimgesucht worden; der Schaden ist beträchtlich.

Erfurt. Der kürzlich verstorbene Rentier Orth hat sein Vermögen von 80,000 Mark dem hiesigen evangelischen Waisenhause vermacht.

Goldbeck. In der hiesigen Zuckerfabrik gerieth der Arbeiter Otto Behrens aus Osterburg mit seiner Arbeitsschürze in das Getriebe der Centrifuge, die ihn heranzog und mehrere Male herumschleuderte. Der Unglückliche war sofort todt. Er hinterläßt eine Wittwe und fünf Kinder.

Provinz Hannover.

Herrenhausen. Hofgartendirector Hermann Wendland ist hier im Berggarten, der Stätte seines langjährigen Wirkens, im Alter von 77 Jahren verstorben. Wendland galt in Fachkreisen als bedeutender Palmenkenner; in Gemeinschaft mit Hofrath Professor Dr. Drude hat er auch Beiträge zur Palmenkunde herausgegeben.

Hildesheim. Im Knaup'schen Theater hierselbst richtete ein Brand großen Schaden an. — Generalvikariatsrath und Domcapitular Franz Koch ist hier am Herzschlag plötzlich verschieden.

Klausthal. In Malstatt ist der Geheime Bergrath und Ober-Bergrath a. D. Karl Lahmeyer, Ehrenmitglied des hiesigen Oberbergamtes, im 81. Lebensjahre gestorben.

Lüneburg. Im hiesigen Rathhause fand die Wahl eines zweiten Predigers für die St. Nikolai-Gemeinde statt. Gewählt wurde Pastor Mund aus Hannover.

Münden. Feuer zerstörte das Geschäfts- und Contorgebäude der Holzhandlung von Julius Bellmann.

Osnabrück. Dr. Ernst Mayer, Verleger der „Osnabrücker Zeitung", verschied in Folge eines Schlaganfalles.

Peine. Ueber das Vermögen des Schlachtermeisters Willi Meyer hier ist der Concurs eröffnet worden.

Uelzen. Eheleute Johann Christoph Grassau und Katharine Marie, geb. Dittmer, zu Overstedt, feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit. Aus dieser Veranlassung hat der Kaiser den Genannten die Ehejubiläums-Medaille verliehen.

Verden. An Stelle des in den Ruhestand tretenden Bauraths Beckmann ist der Baurath F. Lampe in Gleiwitz an die hiesige Wasserbauinspection versetzt worden.

Provinz Westfalen.

Münster. In Concurs gerieth die Firma Schelte, Inhaber Severin Commes.

Bielefeld. Rector Karl Kuhlo feierte sein 50jähriges Amtsjubiläum. Er erhielt aus diesem Anlaß den Kronenorden dritter Klasse.

Bochum. Im hiesigen Redemptoristenkloster starb Pater Eickenscheidt am Herzschlage. Eickenscheidt gehörte fast 40 Jahre dem Redemptoristenorden an. Den Feldzug 1870—71 machte er als Feldgeistlicher mit.

Dortmund. Kaufmann Heinrich Lickfeld stellte seine Zahlungen ein.

Hamm. Die in dem nahen Westerbönen bei ihren Enkelkindern wohnende Wittwe Beckschulze feierte ihr 103. Geburtsfest.

Ibbenbüren. Das Haus des Berginvaliden Stumpe brannte nieder.

Kaunitz. Eheleute Eberhard Jürgenpaschedag begingen das Fest der goldenen Hochzeit.

Neuenheerse. Postagent Köhler hier beging den Tag, an welchem er die hiesige Postagentur 25 Jahre verwaltete.

Rheinprovinz.

Krefeld. Die in Bonn verstorbene, früher hier wohnhafte Frau Hermann Frank, geborene Rosenmeyer, hat der Stadt Krefeld ihr Vermögen in Höhe von rund 400,000 M. testamentarisch für wohlthätige Zwecke vermacht.

Mülheim a. d. Ruhr. Durch eine Feuersbrunst wurde die große Möbelfabrik von Heinrich Voltenborn hierselbst vollständig eingeäschert.

Neuwied. F. Buchholz, Agent der Niederländischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft hier, fiel in den Rhein und ertrank.

Simmern. Stations-Assistent Kern von hier gerieth auf dem Bahnhofe Kirchberg, wo er den Stationsvorsteher zu vertreten hatte, unter einen Güterwagen, der ihm ein Bein abquetschte und das andere spaltete. Nach wenigen Minuten erlöste der Tod ihn von seinen Leiden.

Solingen. In der Generalversammlung des evangelischen Frauenvereins wurden zu Vorstandsdamen gewählt bezw. wiedergewählt: Frau A. Lüttges, Frl. A. Philippi, Frl. H. Hörster, Frau J. Böter, Frau Oberbürgermeister Dicke, Frau R. Henckels, Frau A. Osberghaus, Frau J. Wester und Frau A. Wolters.

Wald. Lehrer Banze hierselbst ist zum Hauptlehrer an der evangelischen Schule zu Wittkulle ernannt worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Landschaftsmaler Emil Neumann, Professor der hiesigen Kunstakademie, ist gestorben. — Wegen Körperverletzung verurtheilte die hiesige Strafkammer den verheiratheten Bauerngutsbesitzer Georg Störmer von Kerstenhausen zu drei Jahren Gefängniß.

Eiterfeld. Feuer zerstörte die Gebäude der Besitzer Göllmann und Jüngst.

Frankenberg. Eheleute Maurer Jacob Rüssel und Katharine, geb. Boßhammer, von hier, begingen das Fest der goldenen Hochzeit. Die Ehegatten stehen beide im 78. Lebensjahre.

Frankfurt. Dr. Wilhelm Werner vom Kaiser Friedrich-Gymnasium erhielt den Professortitel. — An Stelle des bisherigen Landgerichts-Directors Dr. Kirchner, der zum Präsidenten des Landgerichts zu Allenstein in Ostpreußen ernannt wurde, ist Landrichter Pfitzner mit dem Vorsitz in der zweiten Civilkammer beauftragt worden. — Aus Liebeskummer erschoß sich hier der 24 Jahre alte Commis Philipp Strauß im Empfangszimmer der Metallurgischen Gesellschaft, bei der er angestellt war. — Geheimer Baurath Clausnitzer, Mitglied der hiesigen Eisenbahn-Direction, ist zum Oberbaurath mit dem Range der Oberregierungsräthe ernannt worden.

Hanau. Bäckermeister Reiß ist zum Stadtverordneten gewählt worden. — Im Alter von 80 Jahren verschied hier der Justizrath Ludwig Eberhardt.

Mitteldeutsche Staaten.

Helmstedt. Von den hiesigen Stadtverordneten schieden aus: von der ersten Wählerklasse Vermessungs-Commissär a. D. Brandes und Fabrikbesitzer Robert Hampe; von der zweiten Wählerklasse Rentner August Linke und Malermeister Stöber; von der dritten Wählerklasse Ziegeleibesitzer Hermann Depold und Rentner Wilhelm Neddermeier.

Koburg. Kassirer Schäfer vom socialdemokratischen Landesverein ist wegen Unterschlagung von Vereinsgeldern zu einem Monat Gefängniß verurtheilt worden.

Leopoldshall. Infolge einer Lungenentzündung verschied Commercienrath Otto Naupold, Director der hiesigen chemischen Fabrik „Concordia", im 57. Lebensjahre. Der Verstorbene war Mitglied der anhaltischen Handelskammer und des nationalliberalen Vereins Bernburg.

Stadtoldendorf. Thierarzt Lange, der älteste Bürger unserer Stadt, verschied im 97. Lebensjahre.

Stiege. Die Gastwirthschaft „Stadt Braunschweig" wurde infolge des Todes des Inhabers, Anton Herzberg, zum Verkauf gestellt. Das höchste Gebot gab Herr Pressi aus Günzerode mit 35,250 Mark.

Timmenrode. Scheune und Stallungen des Landwirths Gottfried Kärner brannten nieder.

Wittmar. Ueber das Vermögen des Gastwirths und Materialwaarenhändlers Hermann Sander ist das Concursverfahren eröffnet worden.

Wolfenbüttel. Der Amelung'sche Gasthof „Zum Zollen" ging durch Kauf an den früheren Brauerei-Inspector der Germania-Brauerei, Robert Weiberg, über.

Sachsen.

Dresden. Zum Untererzieher der Söhne des Kronprinzen, welche Stellung Giron bekleidet hatte, wurde der Lieutenant im Garde-Reiter-Regiment Freiherr von Humbracht-Alt ernannt. — Mit dem 1. Januar d. J. sind folgende Gemeinden mit der Stadt Dresden vereinigt worden: Cotta, Kaditz, Löbtau, Micklen, Naußlitz, Plauen, Trachau, Uebigau und Wölfnitz. — In den Ruhestand traten: Reichsgerichtsrath Dr. v. Zimmerle, Oberverwaltungsgerichtsrath Stoß und Bereiter Henker. — Geheimer Commerzienrath Bruno Naumann von der Firma Seidel und Naumann ist nach kurzem Leiden gestorben. — Nach längerem Leiden verschied hier im Alter von 63 Jahren der Oberlandesgerichtsrath a. D. Alfred Richard Ackermann.

Annaberg. Posamentiermeister Ferdinand Weighold und seine Frau, geborene Schulz, feierten die diamantene Hochzeit. — Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Augenarzt Dr. Neumann wegen fahrlässiger Tödtung seines Collegen Dr. Jahn zu acht Monaten Gefängniß. Dr. Neumann hatte vor einigen Monaten seinen Freund Jahn im Uebermuth durch einen scherzhaft sein sollenden Stoß mit einem Stilet tödtlich verwundet.

Dahlen. Stellmachermeister K. Richter beging sein 50jähriges Meister-Jubiläum. Der Jubilar wurde durch eine Deputation der Stellmacher-Innung beglückwünscht und beschenkt.

Eibenstock. Der bisherige Consularagent Ernest L. Harris hierselbst ist zum Handelsagenten der Vereinigten Staaten ernannt worden.

Hessen-Darmstadt.

Groß-Gerau. Der sechzehnjährige Gymnasialschüher Adam Herbert versuchte eine Schußwaffe, als sich plötzlich dieselbe entlud und den Freund und Mitschüler Fritz Stier, Sohn des Forstwarts Stier, in die Brust traf. Die Kugel drang in die Lunge und verursachte eine lebensgefährliche Verletzung.

Heppenheim. Das Ehrenzeichen für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren erhielten: die Spritzenmeister Johannes Hafner und Franz Saul, sowie der Hydrantenmeister Johann Katzenmaier, sämmtlich hier.

Ober-Breidenbach. Pfarrer Georg Stock von hier ist zum Pfarrer in Sprendlingen ernannt worden.

Viernheim. Schmiedemeister Philipp Simon erhielt das Allgemeine Ehrenzeichen mit der Inschrift „Für treue Dienste".

Worms. Regierungs-Assessor Frölich in Darmstadt ist zum Sekretär der hiesigen Handelskammer gewählt worden.

Bayern.

München. Im Verlaufe eines Streites erstach der verheirathete Fabrikarbeiter Peter Petz den verheiratheten Fabrikarbeiter Simon Westermaier. Der Thäter wurde verhaftet. — Der Restaurations-Direktor des hiesigen Deutschen Theaters, des größten Münchener Vergnügungs-Etablissements, ein 63jähriger Mann, verübte im Lokale nach einem Streit mit seinen Angestellten Selbstmord, indem er sich an einem Fensterriegel aufhing und sich gleichzeitig eine Kugel in den Kopf schoß. — Auf eine 30jährige Thätigkeit im Gemeindedienste blickte der Magistratsoffiziant Franz Xaver Pendele zurück. — In der Carette'schen Spielwaarenfabrik in der Schillerstraße hier brach ein Brand aus, der erheblichen Schaden anrichtete.

Ammerland. Infolge eines hiesigen Sturmes stürzte hier die bereits unter Dach gebrachte Villa des Kunstmalers Rösl aus München ein. Der Thurm, der Dachstuhl, sowie die Umfassungsmauern liegen in Trümmern.

Ebermergen. Das Anwesen des Oekonomen Schreitmüller brannte nieder.

Ebersbach. Der 28jährige verheirathete Bahnarbeiter Peter Huckenhan aus Mülben wurde beim Ueberschreiten der Bahngeleise im hiesigen Bahnhofe überfahren und getödtet.

Fürth. Nach schwerem Leiden verschied hier der Justizrath Aldinger.

Württemberg.

Schramberg. Feuer zerstörte das Wohnhaus des Schmieds Weitzer.

Tuttlingen. Ueber das Vermögen der Commanditgesellschaft „Bankcommandite Tuttlingen Speidel u. Cie." und über das Privatvermögen des persönlich haftenden Gesellschafters Wilhelm Speidel, der flüchtig ist, wurde das Concursverfahren eröffnet.

Ulm. Zu Mitgliedern des Bürgerausschusses wurden gewählt: Fabrikant Ott, Gärtner Hornung, Bierbraereibesitzer Herrmann, Kaufmann Wolff, Schlossermeister Maier, Werkmeister Schwarz, Fabrikant Mack, Dr. med. Thümling, Rechtsanwalt Teichmann und Privatier Leibinger.

Waldsee. In Thal brannte das Wohn- und Oekonomiegebäude des Bauern Feuerle vollständig nieder.

Winterbach. Küfer Schal wollte von dem Speicher seines Hauses Brennholz holen. Er kam dabei zu Fall, stürzte auf die Tenne und starb an den erhaltenen Verletzungen.

Baden.

Karlsruhe. Der Chefredakteur der „Karlsruher Zeitung" und Leiter der „Süddeutsch. Reichscorr.", J. Katz, hat sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum als verantwortlicher Redakteur gefeiert. — Bankier Herz, welcher von hier flüchtete, ist in der Schweiz verhaftet und nach hier transportirt worden.

Baden-Baden. In den Kreisausschuß ist an Stelle des verstorbenen Mitgliedes Altbürgermeisters Lott in Achern der Ersatzmann, Gasthofbesitzer Roman Schmid hier, berufen worden.

Bretten. Auf der hiesigen Station gerieth der Rangirer Fuchs unter einen Güterzug. Der Tod trat sofort ein.

Bühl. Bei der Theaterprobe des Lehrlingsvereins im Vereinshaus hierselbst sollte mit einem Gewehr geschossen werden. In der Meinung, dasselbe sei ungeladen, drückte der Sohn des Bahnwarts Doll auf den Kameraden Daum ab und erschoß diesen.

Durmersheim. Durch einen Schuß wurde beim Neujahrsschießen der 15 Jahre alte Sohn des Bahnarbeiters Peter Fröhlich so schwer verletzt, daß er starb.

Eppingen. Einem Brande fiel die Dachpappenfabrik der Firma Beutel zum Opfer.

Ettenheim. Im Alter von 75 Jahren starb hier der Stadtrath Max Chavoen. Seit 1868 war er Stadtrath, seit 18 Jahren Mitglied der Kreisversammlung und des Kreisausschusses.

Rheinpfalz.

Meckenheim. Zu erschießen versuchte sich der etwa 60 Jahre alte Ackerer Ludwig Ohler von hier. Er wurde schwer verletzt in's Krankenhaus überführt.

Oggersheim. Einem Brande fielen das Wohnhaus des Händlers A. Bergsträßer und die angrenzende Scheune des Ackerers Georg Heid zum Opfer.

Pirmasens. Dem Rentamtmann Rudolf Werle hierselbst wurde der Verdienstorden vom heiligen Michael vierter Klasse verliehen.

Rinnthal. Die Ehefrau des Bäckers Frank stürzte sich vom 3. Stock ihres Wohnhauses auf die Straße und erlitt schwere Verletzungen.

St. Ingbert. Als Bürgermeister wurde der bisherige 1. Adjunkt Laur, als 1. Adjunkt Kaufmann Grewenig und als 2. Adjunkt Kaufmann Karl Uhl gewählt.

Zweibrücken. Der älteste Einwohner unserer Stadt Privatmann Schwarz, ist im Alter von 95 Jahren gestorben. Der Dahingeschiedene war eine lange Reihe von Jahren Versteigerer und als solcher in der ganzen Gegend bekannt.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Dem aus dem Dienste scheidenden Präsidenten des Kaiserlichen Rathes, Wirklichen Geheimen und Oberregierungsrath Frhrn. v. Freyberg-Eisenberg, ist der Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Eichenlaub verliehen worden.

Mecklenburg.

Plau. Der hiesige praktische Arzt Dr. med. Dietzel hat seine Praxis niedergelegt. Sein Anwesen hier und seine Praxis hat der praktische Arzt Dr. med. Peeck, bisher Assistenzarzt in der Dr. Bork'schen chirurgischen Klinik zu Rostock, übernommen.

Rostock. Landgerichtsdirektor Karrig hierselbst wird im Laufe dieses Herbstes sein 50jähriges Jubiläum feiern.

Stavenhagen. Seilermeister Karl Rutschow und Kaufmann Karl Böttger stellten ihre Zahlungen ein.

Oldenburg.

Oldenburg. Das Fest der silbernen Hochzeit feierten der Hoflieferant August Pöker und Gemahlin. — Das an der Ecke der Haaren- und Kurwickstraße belegene frühere Pape'sche Restaurant verkaufte der jetzige Besitzer W. Wiethölter für den Preis von 42,000 Mark an den Restaurateur Carl Böhm aus Bremen.

Berne. Der in hiesiger Kirche bisher noch übliche Brauch: das „Herumreichen des Klingbeutels" während der Predigt ist abgeschafft worden; an Stelle dessen sind Becken aufgestellt.

Elsfeth. Anläßlich der goldenen Hochzeit des Herrn P. F. L. Bargmann und Frau erhielt das Jubelpaar nachstehendes Telegramm des Großherzogs: „Dem Pathenkinde meines Urgroßvaters meine herzlichsten Glückwünsche zum Tage der goldenen Hochzeit. Friedrich August."

Freie Städte.

Bremen. In der Kaiserhafen-Kammerschleuse hat der 24jährige Matrose Anton Heinrich Meyer vom Schleppdampfer „Herkules" seinen Tod durch Ertrinken gefunden. — Zahlungen stellten ein: Kaufmann Heinrich Köster, die Firma Karl Harz, Colonialwaarenhänder Conrad Köhring und Schneidermeister Adolf Hirschfeld. — Pastor Friedrich Iken, der ehemalige Prediger an der Krankenanstalt und am Armenhause, ist im Alter von 65 Jahren gestorben, nachdem er vor noch nicht langer Zeit in den Ruhestand getreten war.

Lübeck. Der Reichsbank-Direktor Zimmermann, der die hiesige Reichsbankstelle seit ihrer Errichtung am 1. Januar 1876 leitet, wird am 1. April dieses Jahres in den Ruhestand treten. — Carl Buchwald, Begründer und früherer langjähriger Inhaber des Goldschmiedegeschäfts in der oberen Hüxstraße, ist im 87. Lebensjahre gestorben.

Schweiz.

Bern. J. Fr. Schär hat seine Demission als Präsident und Mitglied der Direktion des Verbands schweizerischer Consumvereine eingereicht.

Altstätten. Ein in Turin verstorbener Bürger von hier, Freund, hat seiner Heimathsgemeinde 60,000 Frank vermacht; davon fallen 40,000 den hiesigen Protestanten und 20,000 den Katholiken zu. Zu wohlthätigen Zwecken für seine Arbeiter verausgabte Freund eine halbe Million.

Viznau. Pfarrer Niklaus Bättig wurde in der Kirche von einem Hirnschlag betroffen und war sofort todt.

Oesterreich-Ungarn.

Knittelfeld. Der 40jährige Bauer Peter Elbegger aus Moosheim wurde ermordet aufgefunden. Er hatte Geld einkassirt und ist in der Nähe des Schlosses Spielberg überfallen, ermordet und ausgeraubt worden. Der Tod wurde durch viele Axthiebe herbeigeführt.

Prag. Wilhelm Homma, Professor der höheren Staats-Gewerbeschule, wurde in seiner Wohnung todt aufgefunden. Ein Schlagfluß hatte seinem Leben ein Ende gemacht. — Handelsakademiker Jaroslar Fichtner, 18 Jahre alt, erhängte sich wegen einer unheilbaren Krankheit. — Schlossergehilfe Josef Trägler von hier ist im Smichower-Aktienbräuhause durch einen Thorflügel zu Boden gedrückt und getödtet worden.

Preßburg. Schlossergehilfe Adam Weber lauerte dem hiesigen Kunstschlossermeister Franz Horarik auf offener Straße auf und gab von rückwärts einen Revolverschuß auf Horarik ab, welcher schwer verletzt zusammenbrach. Der Attentäter gestand bei der Polizei, er habe Horarik aus Rache, weil ihn dieser entlassen, ermorden wollen. Weber ist Epileptiker.

Luxemburg.

Luxemburg. Der deutsche Kaiser hat dem Bureauvorsteher der hiesigen Betriebsdirektion, Eisenbahnsekretär Hesse, den Charakter als Rechnungsrath verliehen. — Das den Erben des Kaufmanns Hollenfeltz zugehörige Wohn- und Geschäftshaus mit Schmiede, gelegen in der Casinostraße, wurde in öffentlicher Versteigerung von dem Wirthe Joh. Carl für die Summe von 44,600 Franken angesteigert.

Colpach. Michel Molitor, bisher Pfarrer zu Colpach, wurde zum Pfarrer in Greiveldingen ernannt, in Ersetzung des Hrn. Ph. Schneider, dem wegen Krankheit und auf sein Begehren ehrenvolle Entlassung aus dem Pfarramte bewilligt wurde. Zum Pfarrer von Colspach ernannt wurde Nik. Goetzinger, bisher Pfarrer zu Lasauvage.